



## Italienpokal in Salsomaggiore Terme

Am Montag hat Italiens Verband Salsomaggiore Terme (Parma) als Austragungsort für den Italienpokal bestätigt. Die Männer ermitteln von 12. bis 14. Februar in einem Final 8 den Nachfolger

des SSV Bozen, der 2020 in Siena den Pokal geholt hat. Bei den Frauen wird erstmals ein Final 6 gespielt. Wegen Covid-19 dürfen allerdings keine Zuschauer in die Halle. (3500 Plätze).

## 2 Pokal-Tickets noch zu vergeben

Brixen (heute in Cingoli) und Meran (morgen im 19 Uhr zu Hause gegen Syrakus) können sich noch für den Italienpokal qualifizieren. Meran reicht dazu sogar heute eine Brixner Niederlage. Gewinnt Brixen, müssen die „Black Devils“ morgen einen Punkt holen, um Fasano zu verdrängen.

### Handballtreffen auf einen Blick

Mittwoch, 27. Jänner:  
**Männer, Serie A – Nachholspiele:**  
 Cingoli – SSV Brixen, 18 Uhr  
 SR: Carrino/Pellegrino (Neapel)  
 Cassano – SSV Loacker Bozen Volksbank, 19 Uhr  
 SR: Rielo (Vicenza) und Panetta (Verona)  
**Frauen, Serie A – Nachholspiel:**  
 Malo – SSV Brixen Südtirol, 20.30 Uhr  
 SR: Bascau (Imperia) und Merisi (Busto Arsizio)  
 Salerno – Cingoli, 16.30 Uhr

### Männer Serie A1

1. Conversano	14	12	1	1	422:358	25
2. Siena	14	10	2	2	398:377	22
3. Sassari	13	10	1	2	371:319	21
4. Pressano	14	9	0	5	355:332	18
5. SSV Bozen	12	8	1	3	331:318	17
6. Cassano	13	7	1	5	325:306	15
7. Junior Fasano	14	7	0	7	368:369	14
8. Meran	13	6	1	6	346:332	13
9. Handball Eppan	14	6	1	7	381:399	13
10. SSV Brixen	13	6	0	7	349:334	12
11. Triest	14	5	2	7	346:358	12
12. Cingoli	13	3	1	9	353:368	7
13. Fondi	14	3	0	11	326:386	6
14. Albatro	13	2	1	10	323:364	5
15. Molteno	14	1	0	13	335:409	2

### Frauen Serie A-1

Cassano Magnago-Erice						21:22
1. Salerno	14	13	0	1	432:284	26
2. Oderzo	14	12	0	2	361:314	24
3. SSV Brixen	13	11	1	1	380:286	23
4. Erice	15	10	2	3	422:340	22
5. Mestrino	12	7	2	3	300:249	16
6. Pontinia	13	7	1	5	332:303	15
7. Ariosto Ferrara	14	6	2	6	363:375	14
8. Malo	14	7	0	7	344:363	14
9. Cassano Magnago	13	4	0	9	313:342	8
10. Leno	15	3	1	11	306:390	7
11. Cingoli	14	2	0	12	287:401	4
12. Nuoro	15	1	2	12	359:457	4
13. Cellini Padova	14	1	1	12	317:412	3

### WM-Viertelfinale

Mittwoch, 27. Jänner:  
 Dänemark – Ägypten .....17.30 Uhr  
 (Live auf Eurosport)  
 Schweden – Katar .....20.30 Uhr  
 Frankreich – Ungarn .....20.30 Uhr  
 Spanien – Norwegen .....20.30 Uhr  
 (Aufzeichnung Sky um 22 Uhr)

# Für beide steht viel auf dem Spiel

**HANDBALL:** Heute 2 Nachholpartien – Bozen will in Cassano (19 Uhr) auf Rang 4 zurück, Brixen in Cingoli (18 Uhr) das Pokal-Ticket lösen

**BOZEN (sp).** 2 wichtige Nachholspiele in der Serie A warten heute auf den SSV Loacker Bozen Volksbank und den SSV Brixen.

Die Weiß-Roten wollen nach zuletzt 3 Niederlagen in Cassano (19 Uhr) ihren Abwärtstrend stoppen. Die Eisacktaler kämpfen eine Stunde früher in Cingoli (18 Uhr) in ihrem letzten Hinrundsenspiel um ein Ticket beim Final 8 im Italienpokal.

### Bozen in Bestbesetzung

Der letzte Bozner Sieg (26:22 gegen Triest) liegt 2 Monate zurück. Der einstige Spitzenreiter und Meister von 2019 ist in der Tabelle nur mehr Fünfter und könnte heute sogar auf Platz 6 abrutschen. „Wir haben zuletzt zweimal gegen Conversano verloren im Supercup und in der Meisterschaft und müssen uns eingestehen, dass die Mannschaft aus Apulien derzeit etwas besser ist“, sagt Spielertrainer Mario Sporcic.

Aber auch im Gastspiel in der Lombardei ist Bozen heute Außenseiter. „Im PalaTacca haben wir in den letzten Jahren auch mit einer stärkeren Mannschaft verloren. Cassano gehörte für mich vor Saisonbeginn mit Brixen zu den Teams, die um den Titel spielen können. Sie haben zu ihrer starken Mannschaft noch Ardian Iballi dazu geholt und einen breiten Kader mit 16 Spielern“, so Sporcic. Derzeit ist



Bozens Spielertrainer Mario Sporcic will nach 3 Niederlagen mit seinem Team endlich wieder Punkte holen heute in Cassano.

die Mannschaft von Davide Kolec aber nur Sechster und hinter den Erwartungen geblieben.

Mit einem Sieg heute hätte Bozen Rang 4 sicher, mit einem Remis Platz 5 im Hinblick auf den Pokal – und bei einer Niederlage wären die Weiß-Roten nur mehr Sechster. „Beim Final 8 gibt es im Viertelfinale in diesem Jahr keine leichten Gegner. Wir schauen noch nicht auf den Pokal. Wichtiger für uns ist es, in Cassano wieder auf den Erfolgsweg zu finden. Alle Spieler sind fit und gesund. Das ist schon einmal wichtig.“

Für Bozen warten auch danach schwere Auswärtsspiele.



Seit seinem 41. Geburtstag vor 2 Monaten spielt Davor Cutura mit der Nummer 41, und nicht mehr mit der 40. Fotos: Reinhold Eheim (3)

Der Aufsteiger aus den Marken ist ein unangenehmer Gegner mit 2 starken Legionären. Emanouil Ladakis und Ivan Antic liegen in der Torschützenliste der Serie A auf den Rängen 8 und 13 und haben zusammen schon 159 Tore erzielt in dieser Saison.

„Wir trainieren hart dafür, dass wir täglich besser werden. Gegen Sassari haben wir gut gespielt im Angriff, in der Abwehr, in der Transition, waren fokussiert und haben um jeden Ball gekämpft“, sagt Spielertrainer Davor Cutura. Im Vergleich zum Samstag muss er heute nur auf Lukas Schatzer verzichten.

Um 8 Uhr fährt Brixen in die Marken, die nähere Heimat von Tormann Valerio Sampaolo. Cutura hat Respekt vor Cingoli. „Sie kämpfen darum, in der Serie A zu bleiben und haben schon viele gute Spiele abgeliefert in dieser Saison. Auch Pressano geschlagen und oft erst in den letzten Minuten verloren.“

Die mentale Stärke sei heute sehr wichtig. Cutura: „Wenn wir 100 Prozent geben, kommen wir mit 2 Punkten zurück. Es hängt von uns ab. Wir haben genug Qualität und Selbstvertrauen und wollen gewinnen.“

## Ägypten ist schon ein Gewinner

**WM:** Gastgeber trifft heute im Viertelfinale auf Titelverteidiger Dänemark

KAIRO (dpa). In ihrem Teamhotel mitten in Kairo dürfen sich Ägyptens Handballer für kurze Momente wie Helden fühlen. Streng abgeschottet von der Außenwelt und ihren Fans bekommen immerhin einige Hotelangestellte ein Selfie mit den Spielern, die bei der Weltmeisterschaft im eigenen Land bislang für Begeisterung sorgen.

Wenn sie durch den Hotelgarten spazieren, werden sie begrüßt und beklatscht, im Viertelfinale gegen Titelverteidiger Dänemark am Mittwoch (17.30 Uhr/Eurosport) müssen sie dann erneut auf die Unterstützung ihrer Fans verzichten. Aber zumindest vor dem Fernseher dürften Millionen Ägypter ihrem



Ägyptens Cheftrainer Roberto Parrondo. APA/afp/MOHAMED ABD EL GHANY

Team erneut die Daumen drücken.

Schon jetzt darf sich der Aus-

richter der ersten XXL-Endrunde mit 32 Teams als Gewinner fühlen – und das gleich doppelt. Neben dem sportlichen Erfolg mit dem Einzug unter die besten 8 Mannschaften gibt es nach anfänglichen Irritationen von vielen Seiten mittlerweile Lob für die Organisation der viel kritisierten Corona-WM.

Obwohl die Endrunde nach Protesten aus dem Spielerkreis ohne Zuschauer in den Hallen ausgetragen werden muss, ist das Interesse in Ägypten anscheinend groß. Die Ägypter dürfen weiter von einer Medaille träumen. Die blieb ihnen bisher stets verwehrt. Rang 4 bei der WM 2001 ist das beste Ergebnis.

© Alle Rechte vorbehalten

## Brixen will oben dran bleiben

**FRAUEN:** Deshalb muss das Nachholspiel heute in Malo gewonnen werden

**BRIXEN (sp).** Im Fernduell mit Oderzo um Platz 2 nach der Hinrunde helfen dem SSV Brixen Südtirol nur noch Siege. Heute im Nachholspiel in Malo (20.30 Uhr) und in einer Woche in Mestrino. Vorausgesetzt, Oderzo gewinnt nicht sein letztes Hinrundsenspiel am 2. Februar in Ferrara.

Unabhängig von der direkten Qualifikation für das Halbfinale im Pokal, kann Brixen heute mit einem Sieg in Malo Oderzo in der Tabelle wieder überholen und auf Rang 2 vorstoßen. Das ist das Ziel.

„Wir wollen weiter ganz vorne mitspielen. Deshalb fahren wir um 15 Uhr auch nach Malo, um 2 Punkte zu holen“, sagt Trainer



Sofia Ghilardi will mit Brixen heute den 12. Saisonsieg einfahren.

Hubert Nössing, der das gleiche Team zur Verfügung hat, das am Samstag in Cassano 28:20 gewonnen hat.

„Malo hat mit Savica Mrkicj eine richtig tolle Spielerin, mit der alles fällt und steht“, sagt Nössing über die Rückraumspielerin aus Nord-Mazedonien. „Malo könnte mit einer 5:1-Abwehr beginnen. Darauf wollen wir vorbereitet sein.“ Zu seiner im Vergleich zur letzten Saison völlig veränderten Defensive in dieser Saison ohne Sandra Federspieler, Andrea Eder, Raffa Priolli und Dunja Tasic sagt er: „Wir haben Hochs und Tiefs. Aber phasenweise klappt die Abwehr richtig gut. Auch die jungen Spielerinnen lernen dazu.“

© Alle Rechte vorbehalten

### 13. MARMOTTA-TROPHY

#### Das Programm im Überblick

**Samstag, 20. Februar**  
 9 Uhr: Start ISMF Weltcup-Sprint anschließend: Blumenzeremonie und offizielle Siegerehrung im Biathlonzentrum „Grogg“

**Sonntag, 21. Februar**  
 ISMF-Weltcup-Individual  
 9 Uhr: Start U20 Damen  
 9.20 Uhr: Start U23 + Elite-Damen  
 9.40 Uhr: Start U20 Herren  
 10 Uhr: Start U23 + Elite-Herren anschließend Blumenzeremonie im Zielbereich (Hotel Paradiso)

■ Alles Infos unter <https://www.marmotta-trophy.it/>

## Skitouren-Elite kommt wieder ins Martelltal

**SKIBERGSTEIGEN:** 13. Marmotta Trophy am 20. und 21. Februar als Weltcuprennen – Sprints am Samstag, Individual-Rennen am Sonntag

**HINTERMARTELL (am).** Schon bald kommen die besten Skibergersteiger der Welt wieder ins hintere Martelltal. Nachdem die 13. Auflage der Marmotta Trophy im vergangenen Jahr im März aufgrund der beginnenden Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt worden war, kann das Rennen in diesem Jahr trotz Corona regulär stattfinden. Dabei gilt die Marmotta Trophy diesmal sogar als Weltcup und wird somit die internationale Skitouren-Elite anziehen.

Im Biathlon-Zentrum stehen am Samstag, 20. Februar, die spektakulären Sprintrennen auf

dem Programm.

Für Sonntag, 21. Februar, ist dann das traditionelle Marmotta-Rennen geplant. Die endgültige Route steht freilich noch nicht fest, da hier kurzfristig die Wetterbedingungen eine Rolle spielen könnten.

Geplant ist derzeit das klassische Einzelrennen in Richtung Köllkuppe, italienisch „Cima Marmotta“, allgemein bekannt als Marmotta-Spitze, auszutragen. Das Rennen mit Start und Ziel beim ehemaligen Hotel Paradiso beim Talschluss führt hinauf auf etwa 3050 Meter, rund 300 Meter unterhalb des



Die Skibergersteiger messen sich in Martell.

newspower

Gipfelkreuzes der Marmotta-Spitze.

Auf einer Länge von 15,2 Ki-

lometer und 1677 Höhenmeter wird den Skibergersteigern bei 4 Anstiegen und 4 Abfahrten so-

wohl alpinistisches, als auch skifahrerisches Können abverlangt.

Die Organisatoren rund um den ASV Martell und Rennleiter Egon Eberhöfer arbeiten derzeit auf Hochtouren. Zuschauer dürfen aufgrund der Corona-Lage keine zugelassen werden.

Wie sämtliche Sportveranstaltungen in Zeiten wie diesen müssen sich auch die Organisatoren in Martell auf die strengen Corona-Maßnahmen einstellen. Zuletzt wurde unter anderem intensiv an einem Sicherheitskonzept gearbeitet.

© Alle Rechte vorbehalten